

Bibliothek der
Hansestadt Bremen

Aut XXIII, 2c-20

Liebster Herr Herrmann!

Ich weiß Ihnen sehr lieb mit einem
Wort für Ihre oben angelegte Bittschrift
u. Karte danken. Sie haben mich
durch die lobenswürdigen Anträge u.
Arbeiten, wie die Professor, so ein in besonderer
Hochachtung.

Was die Karte anlangt, die Sie als
Gegenstand möglicher Kontingenz geschildert:
Kants Metaphysik, so bin ich sehr
bereit zu geben, daß die Karte in republikanischer
Form wie die jetzt: was die Karte aus
den Händen eines Scholaren gegeben wird,
das ich für ein jenes Schriftstück halte u.
wird eine Sache wirklich von noch
einem Charakter. Bei einem Regiments

aus dem Gedächtnißbuch wird es wohl nicht
leicht möglich sein, darüber Nachsicht zu erlangen:
die Mittelkosten fallen an. Ich würde sagen:
in Ihrer Darstellung ist das alles zu beobachten:
die Zusammenfassung der Mittelkosten in ein Buch
erscheint für uns noch wieder nöthig zu
sein, ist aber als ein besonderer Gegenstand.

Aber es geht ein nicht aus. Man ist
wollte sich die Sache, die man ganz anstellt,
einmal so bezeichnen, so man sie schon weiß,
mit Rücksicht: ein Buch, das das Jahr zu zeigen,
jeweils
das im halbjährlichen Verlaufe steht.

Übrigens kann man sich die Sache in
Ihre Hände (Kant & Gutz. & Probst) einbringen
machen & korrekter dienen: für wird
der Abdruck gegen Thomas & die Dognatoband
personifizieren, während & das Buch der Abdruck
gegen Hamme betraut wird.

Mit besten Grüßen & Wünschen
Ihr ergebener
Reichardt

Aut XXIII, 2c-20

For Journal for Kants Oudworp in de
Begraving van de laatste Jansin
of ongeveer 1700 in de Oudworp.

